

## Donnerstag, 12. November 2009

9.00–16.00 Uhr ganztägige Busexkursionen

Treffpunkt: Bushaltestelle Bahnhofstraße  
(vor der Turnhalle) (außer Exkursion 5)

Bitte bei allen Exkursionen an dem Niederrheinwetter angepaßte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk denken!

### 1. Heimatmuseum Bislich und die Bislicher Insel

Bislicher Insel/Infozentrum NaturForum (Wilfried Schulze), Flora und Fauna (Dr. Johan H. Mooij), Heimat-, Rheindeich- und Ziegel-museum Wesel-Bislich (Peter von Bein M.A.)

(Dr. Heike Gregarek)

### 2. Kolonisation am Niederrhein über die Jahrhunderte hinweg

Hetter (spätmittelalterliche Bruchkolonisation); Niers- und Reichswalde (Flüchtlingssiedlungen 1948); Mittagspause in Asperden; Rundgang zur Asperheide; Pfalzdorf (Kolonisation des frühen 18. Jhs.); Louisen- und Neulouisendorf (Kolonisation des frühen 19. Jhs.); Rundgang über den Louisenplatz. Weitere Zwischenstationen je nach Witterung (Drs. Peter Burggraaff)

### 3. Adel und Landschaft – Landesausbau und Landschaftsgestaltung im Ancien Regime

Rees (mittelalterliche Stadtbefestigung); entlang des spätmittelalterlichen und auch heutigen Banndeiches nach Emmerich-Praest und in die Hetter (Bruchgebiet); Schenkenschanz (Festung auf Rheinstrominsel), entlang der Düffel nach Millingen (NL); durch die Düffel nach Kleve (Gartenanlagen des Johann Moritz von Nassau-Siegen); Ringdeichsiedlung Wissel. (Wolfgang Wegener M.A., Wilhelm Diedenhofen)

### 4. Adelsitz und Kloster: Haus Kolk und Kloster Graefenthal

Haus Kolk (Siegwart Graf zu Eulenburg und Dr. Harald Herzog) und Kloster Graefenthal (Dr. Kristin Dohmen) (Dr. Klaus Kleefeld)

### 5. Archäologischer Park und Römermuseum Xanten

mit Mittagessen in der römischen Herberge (Dr. Hans-Joachim Schalles; Dr. Martin Müller; Dr. Norbert Zieling) (Fußexkursion!)  
Achtung: Treffpunkt vor dem Haupteingang des Archäologischen Parks!

Veranstalter:  **Rheinischer Verein**  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

in Kooperation mit:



### Förderer:

**Lydia und Heinz Rühl-Stiftung**  
STIFTUNG VAN MEETEREN

Wir danken für die freundliche und großzügige Unterstützung!

### Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen erbitten wir auf anhängender Karte bis zum 20. Oktober 2009 an die Geschäftsstelle des Rheinischen Vereins oder per Mail: [rheinischer-verein@lvr.de](mailto:rheinischer-verein@lvr.de).

Die Anzahl der Tagungsteilnehmer ist begrenzt. Ihre Anmeldung wird nach Eingang Ihrer Vorauszahlung gebucht. Wegen begrenzter Platzzahlen kann bei Exkursionen die Reservierung einer Parallelfahrt notwendig werden. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Kurzfristige Änderungen im Ablauf der Studienfahrten bleiben vorbehalten. Bei Umbuchungen werden Sie selbstverständlich benachrichtigt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Vortragstag 40 EUR. Sie beinhaltet die Verpflegung am Tagungsort (Pausengetränke, Mittagessen). Die Teilnahmegebühr für die Exkursion (incl. Mittagessen, Eintritte, Führung etc.) beträgt 30 EUR.

Nach der Anmeldung wird Ihnen eine Teilnahmebestätigung zugesandt.

### Tagungsort

Rathaus der Stadt Xanten, Ratssaal, Karthaus 2, 46509 Xanten.

### Tagungsbüro

Die Tagungsunterlagen werden am Eingang zum Ratssaal ausgegeben.

### Unterkunft

Hotelzimmer sind über die Tourist Information Xanten gmbH (Frau Knupp, Frau Marquardt), Tel.: 02801-9830/11 oder 12, oder E-Mail: [info@xanten.de](mailto:info@xanten.de) zu buchen.

### Bankverbindungen

Vorauszahlungen erbitten wir auf nachfolgendes Konto des Rheinischen Vereins unter Angabe des Verwendungszwecks „Niederrheintagung“ Sparkasse KölnBonn 2 232 650 (BLZ 370 501 98)

### Haftungshinweis

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme an den Veranstaltungen des Rheinischen Vereins auf eigene Gefahr erfolgt.

### Rücktritt

Im Falle kurzfristiger Verhinderung ist eine Erstattung bereits geleisteter Zahlungen bei Abmeldung bis zum 30. Oktober 2009 möglich

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz  
Ottoplatz 2  
D – 50679 Köln  
Tel.: +49 (0)221 / 809 2804 oder 2805  
Fax: +49 (0)221 / 809 2141  
Mail: [rheinischer-verein@lvr.de](mailto:rheinischer-verein@lvr.de)  
Internet: [www.rheinischer-verein.de](http://www.rheinischer-verein.de)



**Rheinischer Verein**  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

## Der Niederrhein Natur- und Kulturerbe

10. bis 12. November 2009 in Xanten, Ratssaal

*Schirmherr: Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers*



## Der Niederrhein Natur- und Kulturerbe

Der Niederrhein ist eine Landschaft von herausragender Bedeutung und Eigenart. Der unverwechselbare Charakter als Kulturlandschaft ist durch Entwicklungen und Nutzungen der verschiedensten Art gefährdet. Die prägenden Merkmale drohen verloren zu gehen. Der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz sieht daher den Handlungsbedarf für eine zusammenführende Niederrhein-Konferenz, die sich mit den herausragenden Bau- und Bodendenkmälern, den naturschutzfachlichen Besonderheiten und der einzigartigen historischen Kulturlandschaft beschäftigt, wie diese im entsprechenden Fachbeitrag zum Landesentwicklungsplan NW hervorgehoben worden ist. Demgegenüber stehen auch Gefährdungen des kulturellen Erbes, so dass es geboten scheint, in der Region im Sinne der europäischen Landschaftskonvention einen Diskurs anzuregen, der auf der Basis vorhandener Erkenntnisse Zukunftsperspektiven aufzeigt, um ein nachhaltiges kulturlandschaftliches Managementkonzept zu entwickeln.

### Vorabendprogramm am Montag, 9. November 2009

18.30 Uhr: Nachtwächterführung mit Herrn Sommer  
(Tourist-Information Xanten)  
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Treffpunkt: Ziegelhof an der Touristinformation Xanten  
(Kurfürstenstraße 9)

### Dienstag, 10. November 2009

9.00 Uhr Begrüßungskaffee  
10.00 Uhr Begrüßung  
- Christian Strunk, Bürgermeister von Xanten  
- Frithjof Kühn, Vorsitzender des RVDL  
- Clemens Cornielje, Kommissar der Königin der Provinz Gelderland  
- Harry K. Voigtsberger, Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland  
- Prof. Dr. Guillaume van Gemert, Radboud-Universität Nijmegen  
und stellvertretender Vorsitzender der Niederrhein-Akademie

Moderation: Dr. Gertrud Hein (Natur- und Umweltakademie NRW)  
10.30–11.15 Uhr Prof. Dr. Josef Klostermann (Geologischer Dienst NRW): Klimaveränderungen der letzten 300.000 Jahre – Ursachen und Auswirkungen auf den Niederrhein  
11.15–12.00 Uhr Drs. Peter Burggraaff und Dr. Klaus-Dieter Kleefeld (Geographische Institute der Universitäten Koblenz und Bonn): Der Niederrhein – Natur- und Kulturerbe  
12.00–13.30 Uhr Mittagspause

#### Prägende Merkmale

13.30–14.00 Uhr Dr. Jutta Meurers-Balke (Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Köln): Agrarlandschaft und Nutzpflanzen am Niederrhein im Wandel der Zeiten  
14.00–14.30 Uhr Dr. Stefan Frankewitz (Stadtarchiv Geldern): Burgen: Landschaftsbildprägende Determinanten am Niederrhein  
14.30–15.00 Uhr Prof. Dr. Margret Wensky (LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte): Städtelandschaft Niederrhein  
15.00–15.30 Uhr Kaffeepause

#### Grenzüberschreitende Perspektiven

15.30–15.50 Uhr Prof. Dr. Jürgen Kunow (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland): Archäologisches Erbe  
15.50–16.10 Uhr Drs. Drs. Harry Enckevort (Gemeente Nijmegen, Bureau Archeologie): Archäologisches Erbe am niederländischen Niederrhein  
16.10–16.30 Uhr Prof. Dr. Udo Mainzer (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland): Baukultur am Niederrhein  
16.30–16.50 Uhr N.N.: Baukultur am niederländischen Niederrhein  
16.50–17.20 Uhr Thomas Neiss (Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW): Grenzüberschreitender Natur- und Landschaftsschutz am Niederrhein  
17.20–18.30 Uhr Fazit „Der gemeinsame Weg!“  
(Dr. Gertrud Hein und Dr. Klaus-Dieter Kleefeld)

20.00–21.00 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**  
Dr. Georg Verbüchel (Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW): Faszination Niederrhein

### Mittwoch, 11. November 2009

Moderation: Dr. Klaus-Dieter Kleefeld (Geographisches Institut Universität Bonn)

#### Verbindung von Natur- und Kulturerbe

9.00–9.20 Uhr Dr. Johan H. Mooij (Biologische Station im Kreis Wesel): Die Bislicher Insel im Wandel der Zeit  
9.20–9.40 Uhr Nicole Fischer (LVR-Fachbereich Umwelt): „Rheinische Schafsnase“ und „Blauer Kölner“ – 20 Jahre LVR-Pflanzgutförderung zur Erhaltung historisch begründeter Landschaftsbilder  
9.40–10.00 Uhr Wilhelm Diedenhofen: Historische Gärten in Kleve: Natur und Kunst  
10.00–10.20 Uhr Dr. Volkhard Wille (NABU-Naturschutzstation e. V., Kranenburg): Naturschutz in der landwirtschaftlichen Kulturlandschaft des Niederrheins  
10.20–10.50 Uhr Kaffeepause  
10.50–11.10 Uhr Dr. Johannes Renes (Geographisches Institut Universität Utrecht): Innere Kolonisation – das holländische Erbe am Niederrhein  
11.10–11.30 Uhr Dr. Harald Herzog (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland): Haus Kolk in Uedem – ein Beispiel für die Zusammenführung von Natur- und Kulturerbe

#### Aktuelle Entwicklungen

11.30–12.00 Uhr Dr. Wilhelm Wehren (Landwirtschaftskammer NRW) Entwicklung in der Landwirtschaft am Niederrhein  
12.00–12.30 Uhr Dr. Jan G. Smit (Niederrhein-Akademie): Manchmal geht der Nachbar auf Distanz: Geldersche Poort  
12.30–14.00 Uhr Mittagspause

14.00–14.30 Uhr Michael Schulz (Hülskens GmbH & Co.): Kiesgewinnung am Niederrhein aus Sicht eines Wirtschaftsbetriebes  
14.30–15.00 Uhr Dr. Thomas Otten und Hans-Christian Otto (Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NW): Der geplante Kieserlass des Landes Nordrhein-Westfalen  
15.00–15.30 Uhr Prof. Dr. Winfried Schenk (Geographisches Institut der Universität Bonn): Kulturlandschaft als Planungsauftrag  
15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

#### Konzepte für den Niederrhein

16.00–16.20 Uhr Milena Karabaic (Landschaftsverband Rheinland): Kultur.Landschaft.Digital (KuLaDig NW): Deutschlands erstes umfassendes Informationssystem über die Kulturlandschaft  
16.20–16.40 Uhr Mark vom Hofe (LNU): Kulturlandschaft als Thema des ehrenamtlichen Naturschutzes  
16.40–17.00 Uhr Prof. Dr. Irmgard Hantsche (Niederrhein-Akademie): Forschungsbedarf zum Niederrhein

#### Die Niederrhein-Charta

17.00–17.20 Uhr Dr. Heike Gregarek (RVDL): Erläuterung der Niederrhein-Charta  
17.20–18.00 Uhr Übergabe der Niederrhein-Charta durch den Stellvertretenden Vorsitzenden des Rheinischen Vereins Herrn Professor Dr. Heinz Günther Horn an Herrn Lutz Lienenkämper MdL, Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Clemens Cornielje, Kommissar der Königin der Provinz Gelderland sowie Fürst Alexander zu Sayn-Wittgenstein, Präsident von Europa Nostra Deutschland  
19.00–20.00 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**  
Dr. Georg Cornelissen (LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte): Der Niederrhein und sein sprachliches Kulturerbe  
im Anschluss: Empfang durch die Stadt Xanten